



Der Farbenraum
(li.) und
Christof Höppler
mit dem Cuvée K7.

Burgenland: In Höplers Weinräumen soll der Genussmensch seine Sinne anstrengen

Fünf Sinne und acht Räume

Auf dem Weingut von Christof Höppler kann man Wein mit allen Sinnen erfahren. Und zwar in acht speziellen Räumen.

Burgenland. Wer braucht schon ein abgeschlossenes Wirtschaftsstudium, um dick im Geschäft zu sein? Sicher nicht Christof Höppler. Der Jungwinzer aus Winden am See geht seinen ganz eigenen Weg. „Seit drei Jahren schiebe ich meine Diplomarbeit vor mir her. Aber das wird schon“, schmunzelt er. Dazu hat er auch allen Grund: Seine Weine finden sich auf den Getränkearten

weltweiter Top-Lokale wie dem *Spago* von Wolfgang Puck in Los Angeles.

Fünf Sinne. Trotzdem: Höppler will auch die kleinen Weintrinker ansprechen. Die, die sich daheim mit Freunden genüsslich ein Fläschchen gönnen. Die, die wissen, was ihnen schmeckt. „Man muss ja nicht immer alles nachplappern, was ein Somelier vorplappert“, meint der 30-Jährige, „die Leute sollen ihre eigenen fünf Sinne anstrengen.“ Dafür wurden in das alte Weingut an den Südosthängen

des Leithagebirges acht Weinräume gebaut. Die heißen dann Schatzkammer, Farb-, Duft-, Ton-, Tast-, Zeit-, Film- und zum Abschluss (endlich) der Kostraum.

Modernes Design trifft panonischen Charme – und die eigenen fünf Sinne. Jenen zum Sehen im Farbenraum: Weiß und Rot, glänzendes Gold, erdiges Kupfer und sanftes Abendrot. So vielfältig kann Wein aussehen. Im Duftraum wiederum muss man seine Nase anstrengen: Von Apfel bis

Himbeer kann man alle Aromen riechen, die es auch im Wein gibt. Sogar Litschi.

Natürlich gibt es auch für jene, die es ganz genau wissen wollen, die klassischen kommentierten Weinverkostungen. Aber auch eigene Seminare für Frauen. Die 50 Minuten in Höplers Weinräumen sollte man sich trotzdem nicht entgehen lassen. (kiu)

HÖPLERS WEINRÄUME
7092 Winden, Hauptstr. 52
Tel.: (2683)23907-30